

Pressemitteilung

Berlin/Paris, 2. November 2016

COP22: Jugendliche aus Deutschland, Frankreich und Marokko engagieren sich gemeinsam für das Klima

Die dramatischen Folgen des Klimawandels werden erst in einigen Jahren offensichtlich sein und damit besonders die Menschen betreffen, die heute jung sind. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) setzt sich deswegen dafür ein, ihrer Stimme in dieser Sache bei Politikern und Entscheidungsträgern Gehör zu verschaffen. Aus diesem Grund wird die deutsch-französisch-marokkanische Jugenddelegation des DFJW, die bereits letztes Jahr am Weltklimagipfel COP21 in Paris teilgenommen hat, auch dieses Jahr zur Jugendkonferenz COY12 und zum Start der Weltklimakonferenz COP22 nach Marrakesch reisen.

Besonderes Highlight ist das Treffen der marokkanischen Umweltministerin Hakima El Haite, die die bereits 2015 anlässlich der COP21 gemeinsam erarbeiteten Forderungen der Jugend gegen den Klimawandel in Empfang nehmen wird.

Das Treffen findet am **Montag, den 7. November 2016 um 14.00 Uhr** am Stand unserer marokkanischen Partnerorganisation *Petits Débrouillards* in der *Zone Verte* am Rand der COP22 statt.

Falls Sie Interviews mit den Jugendlichen führen oder sie bei ihrem Projekt begleiten möchten, können Sie sich an die Pressestelle des DFJW (seyberth@ofaj.org) wenden.

Pressestelle:

Florence Batonnier-Woller
batonnier@dfjw.org
+33 1 40 78 18 43

Almut Seyberth
seyberth@dfjw.org
+49 30 288 757 32

Die wichtigsten Aspekte des trinationalen Programms auf einen Blick:

- # **Gemeinsam lernen, diskutieren, Forderungen aufstellen:** Vor dem Treffen mit Hakima El Haite werden die 15 Teilnehmer sich vom 1. bis zum 8. November in Marokko mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Gegenmaßnahmen beschäftigen. Sie helfen bei der Wiederaufforstung des Majjat Chichaoua westlich von Marrakesch, nehmen an wissenschaftlichen Workshops teil und besichtigen ein lokales ökologisches Wirtschaftsprojekt. Anschließend beteiligen sie sich an der COY12 mit einem Video über ihre Aktionen und Beiträgen zu Debatten und Arbeitsgruppen der Jugendkonferenz.
- # **Deutschland/Frankreich/Marokko:** die interkulturelle trinationale Dimension stellt einen reichhaltigen Austausch an Ideen und Konzepten sicher. Die Teilnehmer müssen ihre Vorurteile und Denkschemata ablegen und gewohnte Wege verlassen, um zu gemeinsamen, innovativen Lösungen zu gelangen.

Das Projekt wurde vom **DFJW** in enger Kooperation mit den französischen und marokkanischen Vereinen der *Petits Débrouillards* und *Zitoun* sowie dem deutschen *Rasselbande e.V.* organisiert.

Bilder, Erfahrungsberichte und Videos aus der ersten Projektphase 2015 finden Sie unter <https://www.dfjw.org/das-beste-vom-jugendforum-der-planet-deinen-handen>.